



Bürgerinitiative Bochum gegen die DüBoDo

Mitglied der NRW Landesarbeitsgemeinschaft Bürgerinitiativen gegen A 44 / DüBoDo

Sprecher:

Wolfgang Czapracki-Mohnhaupt

Schadowstraße 12

44801 Bochum

☎ (0234) 38 32 95

✉ czmbo@web.de

🌐 <http://www.stopp-duebodo.de>

Eckhard Stratmann-Mertens

Schadowstraße 12a

44801 Bochum

☎ + 📠 (0234) 38 74 70

✉ Stratmann-Mertens@gmx.de

🌐 <http://www.stopp-duebodo.de>

Pressemitteilung vom 11.1.2005

Grenzwertüberschreitung bei Feinstäuben rechtswidrig Klagemöglichkeit der betroffenen BürgerInnen

Zur flächenhaften Überschreitung des Tagesgrenzwertes bei Feinstäuben im Plangebiet der sog. Bochumer Lösung erklären Eckhard Stratmann-Mertens, Sprecher der Bürgerinitiative, und Friedrich Ewen, Schadstoffexperte der Bürgerinitiative:

Die Bürgerinitiative Bochum hatte vor Tagen darauf hingewiesen, dass laut Aussage eines aktuellen Schadstoffgutachtens des Ingenieurbüros Lohmeyer (Karlsruhe) im Rahmen der Planungen für die A 40-Anschlussstelle in Bochum-Stahlhausen (sog. Westkreuz) schon im derzeitigen Zustand des Plangebietes die Tagesgrenzwerte für die krebserzeugenden Feinstäube mehr als 35 mal im Jahr überschritten werden. Diese heute schon auch für das Jahr 2005 absehbare Überschreitung ist nach der ab 1. Januar 2005 gültigen Rechtslage rechtswidrig und begründet ein Klagerecht aller betroffenen BürgerInnen. Dies könnte für mehrere zehntausend BürgerInnen im Plangebiet der sog. Bochumer Lösung zutreffen. (Ein Straßenverzeichnis der betroffenen Straßenzüge findet sich auf der Webseite der Bürgerinitiative: www.stopp-duebodo.de).

Die BI startet eine Aufklärungskampagne für alle in ihrer Gesundheit gefährdeten BürgerInnen und wird dieses Thema auf der Sitzung des Umweltausschusses des Rates der Stadt Bochum am heutigen Mittwoch zur Sprache bringen.